

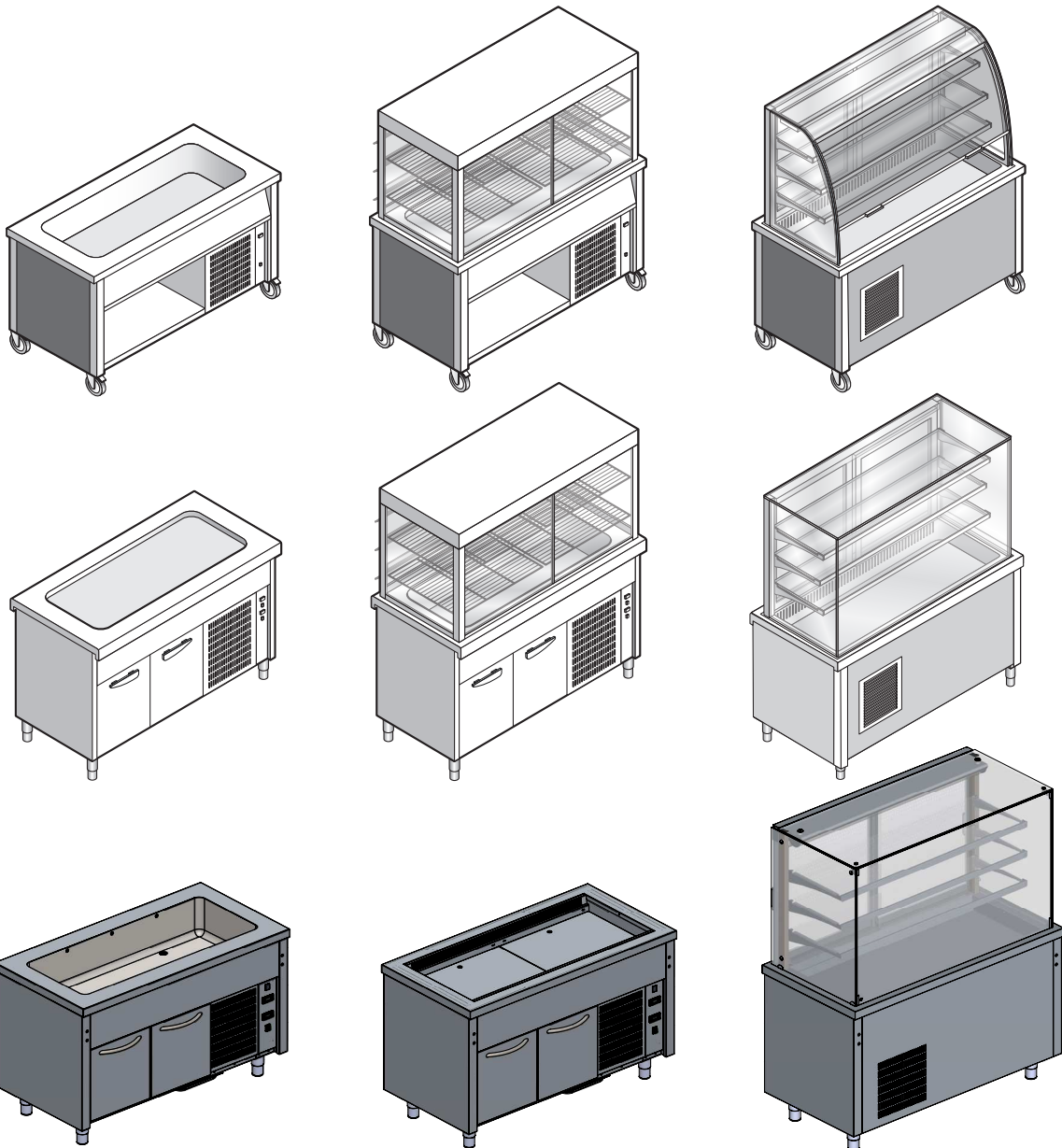


MOD : RCT12-R2

Production code : 8035017HC

01/2025

INSTALLATIONS-, BEDIENTUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG: KÜHLELEMENTE SELF 700 / SELF 800 / SELF CUBE - R290



DE Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung	23
---	----

* *Original-Bedienungsanleitung*



R290

INFORMATIONEN FÜR DROP-IN GEKÜHLTE ELEMENTE MIT KÜHLMITTEL R290 (PROPAN)



DE

Die Hinweise zur Handhabung in der Gebrauchsanweisung müssen vor der Durchführung jeglicher Operation sorgfältig gelesen werden.
Jede Maßnahme der technischen Hilfe auf R290-haltigen Geräten muss ausschließlich von qualifiziertem und in die Verwendungsverfahren des Gases R290 geschultem Personal durchgeführt werden.
Jede Aktivität muss von Personal, das von dem Hersteller oder von dem Händler empfohlen wurde, durchgeführt werden.
Man muss nur Originalersatzteile, geprüft und zugelassen für die spezifische Anwendung mit Gas R290, verwenden.

Index

1.	HINWEISE	24
1.1	Gerätebeschreibung	24
1.2	Transport und Handhabung	25
1.3	Einsatzbedingungen und technische Eigenschaften	25
1.4	Installation	26
1.5	Elektrische Anschlüsse	26
1.6	Vernünftigerweise vorhersehbarer unsachgemäßer Gebrauch	27
1.7	Betrieb / Gebrauch	27
1.8	Vollständige Abschaltung	27
1.9	Reinigung und ordentliche Wartung	28
1.10	Außerordentliche Wartung	28
1.11	Demontage	28
2.	EINLEITUNG	29
3.	GERÄTEBESCHREIBUNG	29
4.	TRANSPORT UND HANDHABUNG	29
5.	EINSATZBEDINGUNGEN UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	29
5.1	Klima- und Temperaturklasse	30
5.2	Bedienungen und Kontrollen	30
6.	INSTALLATION	30
6.1	Kontrolle bei Geräteannahme	30
6.2	Aufstellung	30
6.3	Bereitstellung durch den Kunden	30
6.4	Elektrische Anschlüsse	30
7.	BETRIEB / GEBRAUCH	31
7.1	Zweckbestimmung und Einschränkungen	31
7.2	Inbetriebnahme	31
7.3	Digitales Thermostat	31
7.4	Vollständige Abschaltung	32
8.	REINIGUNG UND WARTUNG	32
8.1	Ordentliche Wartung	32
8.2	Außerordentliche Wartung	32
8.3	Mögliche Störungen	32
9.	DEMONTAGE	32
10.	BEIGEFÜGTE DOKUMENTATION	32
11.	MONTAGEPLÄNE UND TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	43
11.1	SELF 700	44
11.2	SELF 800	47
11.3	SELF CUBE	50



INSTALLATIONS-, BEDIENTUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG: STATISCHE / BELÜFTETE KÜHLELEMENTE MIT / OHNE KÜHLVITRINE

1. HINWEISE

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation sorgfältig durch.

Die Anleitung soll dem Benutzer die notwendigen Informationen vermitteln, damit das Gerät vom Transport bis zur Demontage sicher eingesetzt wird. Für ein korrektes Verständnis des Dokuments ist es notwendig, über gute Kenntnisse der verwendeten Begriffe und Symbole zu verfügen, die nachfolgend zusammengefasst sind:



HINWEIS - Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Personals



HINWEIS - Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung



HINWEIS - Entzündungsgefahr Gas R290



Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät benutzen

Die Anleitung ist zum späteren Nachschlagen sorgfältig aufzubewahren. Wird das Gerät veräußert, muss die Anleitung dem neuen Benutzer übergeben werden.

Diese Dokumentation wird vom Hersteller auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Für einen korrekten Geräteeinsatz:

- Die Sicherheitsvorrichtungen weder entfernen noch abändern;
- Es ist verboten, bewegliche Teile zu kontrollieren, zu reinigen und zu warten;
- Nur für die speziell vorgesehenen Zwecke verwenden;
- Die Anwesenheit von fremdem Personal in Gerätenähe vermeiden;
- Der Einsatz durch Minderjährige oder Erwachsene mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Leistungsfähigkeit ist verboten;
- Für die Wartung nur qualifiziertes Personal einsetzen;
- Das Gerät im Falle einer Störung oder eines unregelmäßigen Betriebs ausschalten;
- Nur die vom Hersteller gelieferten oder von diesem angegebenen Ersatzteile verwenden;
- Der gemessene Schalldruckpegel „A“ liegt unter 70 dB („A“).



Achtung: Der Zugang zur Hauptschalttafel und allen anderen elektrischen Teilen ist sowohl für die Installation als auch die Wartung nur qualifiziertem Personal gestattet.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Sach- oder Personenschäden ab, die durch Nichtbeachtung der in der Anleitung enthaltenen Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen entstehen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

1.1 Gerätebeschreibung

Unsere Kühlelemente bestehen aus einem neutralen oder gekühlten Fach mit statischem oder belüftetem Kühlwanne oder -platte und mit oder ohne Aufsatzvitrine, aus dem im unteren Teil untergebrachten Kälteaggregat und einer Bedien- und Steuertafel.

Das Aggregat wird mit dem Kältemittelgas R290 betrieben. Die Betriebstemperatur wird durch ein digitales Thermostat reguliert, die Abtauung (programmierbar) erfolgt durch den Stopp des Verdichters oder mit Warmgas, je nach Modell.



Achtung:



R290 ist ein potenziell entzündliches und explosives Gas. Daher sind unbedingt alle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um während der ordentlichen und außerordentlichen Eingriffe jede Art von Gefahr zu vermeiden, die mit diesem Gas verbunden ist.

Nur Fachpersonal darf am Gerät arbeiten. Es hat dabei den Einsatz offener Flammen und elektrischer Instrumente zu vermeiden.

Abhängig von den Modellen, der Abfluss erfolgt auf einer Kondensatwanne aus Kunststoff oder über Anschluss an das Kanalnetz.

In diesem Fall muss das Abflussrohr mit einem Siphon in einen offenen Abfluss entleert werden, damit kein Rückfluss aus dem Abwassernetz in die Rohre gelangt.

Auf Anfrage ist eine automatische Kondensatverdunstungswanne durch Heizelement erhältlich (optional).

In den Ausstellvitrinen erfolgt der Zugang von der Serviceseite über Schiebetüren aus gehärtetem Glas; auf der Kundenseite können sie geschlossen, mit Polycarbonate-Klapptüren oder mit einem Rollvorhang ausgestattet geschlossen sein.

Die Vitrine verfügt an den Seiten über Scheiben/Doppelscheiben aus gehärtetem Glas sowie über abnehmbare Hartglasböden. Jeder Boden trägt bei einer gleichmäßigen Verteilung maximal 20 kg. Die Kühlung erfolgt in den Vitrinen durch Kaltluftzirkulation und/oder von der statischer Kühlung der Wanne/Platte; die Beleuchtung gehört zur Standardausstattung.

Der Gerätebetrieb entspricht den Vorschriften UNI EN ISO 23953-1:2006, UNI EN ISO 23953-2:2006 gemäß den in der Tabelle unter Punkt 5.1 angegebenen und auf dem Typenschild des Geräts angezeigten Klimaklassen. Sollte die Raumtemperatur höher sein, kann sich dies auch auf die Gerätetemperatur auswirken, was zu Fehlstörungen oder Schäden führen kann.

Für die Sicherheit wird auf die Normen IEC/EN 60335-2-89 verwiesen.

1.2 Transport und Handhabung



Wird das Gerät auf Paletten transportiert, muss es mit einem Gabelstapler oder einem anderen geeigneten Hebezeug, das von geschultem Personal bedient wird, entladen werden. Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist beim Be- und Entladen verboten. Fehlbedienungen können zu Quetschverletzungen führen.

Bei Stößen kommt es an den Geräteflächen sofort zu Schäden.

In dieser Phase ist der Aufenthalt in unmittelbarer Nähe von nicht direkt am Eingriff beteiligten Personen zu untersagen.

Das für die Handhabung, Positionierung, Montage und Demontage zuständige Personal muss darauf spezialisiert und mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (z.B. Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe) ausgestattet sein.

1.3 Einsatzbedingungen und technische Eigenschaften

Das Gerät wurde für die Ausgabe und Ausstellung von Gerichten und Getränken entwickelt, für deren Aufbewahrung eine niedrige Temperatur erforderlich ist. Da die Geräte nicht für eine dauerhafte Konservierung der Gerichte bestimmt sind, dürfen die Gerichte nur im Ausgabezeitraum ausgestellt werden. Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäß.



Achtung: Die Geräte sind nicht für eine Aufstellung im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen (Regen, pralle Sonne etc.) ausgesetzt sind



Achtung: In diesen Geräten keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter oder Gegenstände mit brennbarem Treibmittel aufbewahren.



Achtung: Vor der Installation des Geräts prüfen, ob der vorgesehene elektrische Anschluss den Angaben auf dem Typenschild entspricht. Es ist verboten, das Typenschild oder andere Warnschilder zu entfernen oder abzuändern.



Achtung: Die Belüftungslöcher des Kondensators müssen mit einem Gitter geschützt werden. Die Durchlassfläche muss mindestens 55 % betragen.

1.4 Installation

Vor dem Auspacken sicherstellen, dass die Schutzhülle nicht beschädigt ist.

Etwaige Schäden sind dem Spediteur unverzüglich zu melden. Auf keinen Fall darf dem Hersteller ein beschädigtes Gerät ohne vorherige Mitteilung und ohne vorherige schriftliche Genehmigung zurückgegeben werden.



Die beschriebenen Abläufe müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Vor der Installation das Gerät vom Stromnetz trennen. Das Gerät in einem belüfteten Raum, fernab von Wärmequellen und so aufstellen, dass ein guter Luftaustausch in dem vom Verdichter belegten Bereich gewährleistet ist. Das Kühlelement ist für den Einsatz in einem Raum mit einer Höchsttemperatur von 22°C ausgelegt (siehe Klimaklasse auf dem Typenschild). Sollte die Raumtemperatur höher sein, kann sich dies auch auf die Temperatur der Vitrine oder Platte auswirken, was zu Fehlstörungen oder Schäden am Gerät führen kann.

Das Gerät mit Hilfe eines Gabelhubwagens für Paletten aufstellen. Erfolgt dies nach dem Auspacken, sind die Oberflächen vor Stößen zu schützen. Nach Abschluss der Installation kann der Schutzfilm entfernt werden. Dabei sehr langsam vorgehen, um zu verhindern, dass kein Klebstoff auf den Oberflächen zurückbleibt.

Vor der Montage des Geräts die Ebenheit der Einbaufäche überprüfen. Das Gerät ist serienmäßig mit höhenverstellbaren Füßen ausgestattet, durch die eventuelle Unebenheiten oder Neigungen des Fußbodens ausgeglichen werden können. Eine falsche Nivellierung kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen.

HINWEIS: Nicht die Löcher in den Möbeln abdecken, die der Belüftung des Technikfachs dienen. Eine Abdeckung kann zu Fehlfunktionen am Gerät führen.

HINWEIS: Keine brennbaren Materialien und Flüssigkeiten in Gerätenähe lagern oder einsetzen, keine elektrischen Geräte in den Fächern verwenden.

Eine geerdete Steckdose vorsehen, deren Leistungsaufnahme dem Wert auf dem Typenschild entspricht.

Bei Modellen mit Anschluss an das Kanalnetz muss das Abflussrohr mit einem Siphon in einem offenen Abfluss entleert werden, damit kein Rückfluss aus dem Abwassernetz in die Rohre gelangt.

1.5 Elektrische Anschlüsse



Sie müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften vor Ort durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Vor dem Anschluss ist sicherzustellen, dass Spannung und Frequenz den Angaben auf dem Typenschild des Geräts entsprechen. Beim elektrischen Anschluss wird das Gerät an eine Steckdose im Raum angeschlossen, die auch nach der Installation zugänglich sein muss, oder über den Anschluss eines Netzkabels an der Klemmenleiste, die sich innen der Bedienblende des Elementes befindet (auf der rechten Innenseite). Bei Modellen mit Rädern, ein Industriestecker ist standardmäßig unter der Möbelsohle montiert.

Das Kabel muss die Mindesteigenschaften des Typs H05 RNF und einen effizienten Schutzleiter aufweisen, der auf der Grundlage der Gesamtleistung des Geräts und aller anderen Geräte oder Zubehörteile, die an dieselbe Klemmleiste angeschlossen sind, korrekt dimensioniert ist (siehe Typenschild).

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst oder durch qualifiziertes Personal ersetzt werden.

Der Stromversorgungsanlage des Geräts einen korrekt dimensionierten allpoligen Leitungsschutzschalter vorschalten, der zwischen den Kontakten eine Öffnung von mindestens 3 mm gewährleistet. Das Erdungskabel darf nicht unterbrochen werden.



Die elektrische Sicherheit dieses Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt sind und wenn das System auch in Bezug auf den Potentialausgleich in Ordnung ist (die Anschlussschraube am Eingang des Netzkabels und Aufklebers mit dem Symbol verwenden. 



Alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Fall ab, dass die Sicherheitsvorschriften nicht eingehalten werden.

1.6 Vernünftigerweise vorhersehbarer unsachgemäßer Gebrauch

Jeder andere als der in dieser Anleitung beschriebene Gebrauch gilt als unsachgemäß. Während der Benutzung der Maschine sind keine Arbeiten oder Tätigkeiten erlaubt, die zu Gefahren für die Sicherheit des Personals oder zu Schäden am Gerät führen können. Unsachgemäßer Gebrauch bedeutet:

- Positionierung des Geräts in einem Außenraum, der den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.
- Falsche Installation der Maschine.
- Änderung oder Überbrückung der Sicherheitsvorrichtungen.
- Änderung oder Überbrückung der elektronischen Geräteteile.
- Missachtung der Inspektions-, Wartungs- und Reinigungsfristen.
- Positionierung oder Lagerung von brennbaren und explosiven Stoffen in unmittelbarer Nähe der Maschine.

1.7 Betrieb / Gebrauch

- Bevor das Gerät zum ersten Mal benutzt wird, ist es innen mit lauwarmem Wasser und Neutralseife zu reinigen. Schleifende Reinigungsmittel oder Scheuerpulver vermeiden, sodann spülen und gründlich abtrocknen. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für einen nicht vorgesehenen Produktgebrauch ab.
- Die Geräte wurden für die Ausgabe und Ausstellung von Gerichten und Getränken entwickelt, für deren Aufbewahrung eine niedrige Temperatur erforderlich ist. Da die Geräte nicht für eine dauerhafte Konservierung der Gerichte bestimmt sind, dürfen die Gerichte nur für die Ausgabe ausgestellt werden.
- Die Maschinen sind nicht für den Einsatz in nicht kontrollierter Umgebung geeignet, die Geräte sind nicht für eine Aufstellung im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen (Regen, pralle Sonne etc.) ausgesetzt sind.
- Die Einführung von heißen oder verdunstenden flüssigen Gerichten vermeiden. Das Gerät dient der Beibehaltung der Produkttemperatur und nicht als Schockfroster, daher sollte das Produkt nur eingeführt werden, wenn es bereits gekühlt ist.
- Die aufzubewahrenden Lebensmittel bedecken oder umhüllen.
- Die Öffnungszeit der Türen oder des Vorhangs auf die für die Einführung oder Entnahme der Lebensmittel strikt erforderliche Zeit einschränken.
- Jeder Boden trägt bei einer gleichmäßigen Verteilung maximal 20 kg.
- Achtung: Keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter oder Gegenstände mit brennbarem Treibmittel aufbewahren.



Bei Störungen (Kurzschlüsse, Ausfälle, Schäden an Stromkabeln, Gasgeruch, der auf mögliche Undichtigkeiten hinweist etc.) muss das für den normalen Gebrauch der Maschine zuständige Personal unverzüglich die Stromversorgung abschalten bzw. unterbrechen und den Arbeitsbereich sichern.



R290

1.8 Vollständige Abschaltung

Bei einer langfristigen Außerbetriebnahme sind die folgenden Vorschriften zu beachten:

- Den Hauptschalter ausschalten.
- Die vorgeschaltete Stromversorgung ausschalten.
- Den Stecker ziehen.
- Alle Lebensmittel aus der Wanne/Platte, Vitrine oder Schrankfach nehmen und sowohl den Innenraum als auch das Zubehör reinigen.
- Die Vitrinen- und Schrankfach Türen halb offen lassen, damit es zu einem Luftwechsel und keinen unangenehmen Gerüchen kommt.
- Die Edelstahlflächen mit einer Schicht Vaselineöl schützen. Hierzu die Flächen mit einem leicht mit Öl getränkten Tuch energisch abreiben.
- Die Räume in regelmäßigen Abständen lüften.

1.9 Reinigung und ordentliche Wartung

Die Reinigung darf erst dann erfolgen, wenn die dem Gerät vorgeschaltete Stromversorgung unterbrochen wurde.

Während der Reinigung müssen Kabel und Stecker so angeordnet werden, dass sie für den Bediener, der den Vorgang durchführt, stets sichtbar sind.

Die ordentliche und vorbeugende Wartung besteht im Wesentlichen aus der wöchentlichen Reinigung der Edelstahlteile mit lauwarmem Wasser und Neutralseife, gefolgt von einem Nachwaschen und einer sorgfältigen Trocknung. Keine direkten Wasserstrahlen einsetzen. Die Kondensatorrippen des Kälteaggregats sollten mindestens alle drei Monate gereinigt werden. Diese Arbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

ACHTUNG:

- Der Einsatz von scheuernden oder korrosiven Reinigungsmitteln ist grundsätzlich zu vermeiden.
- HINWEIS: Den Abtauprozess nicht durch den Einsatz von Vorrichtungen wie Stahlwolle, Bürsten oder spitzen Schabern aus Metall beschleunigen.
- Chlorbleiche, Salzsäure und andere chlorhaltige Verbindungen beschädigen den Edelstahl.
- Farbige Teile müssen mit Silikonwachs gereinigt werden.
- Der Boden unter dem Gerät darf nicht mit korrosiv wirkenden Substanzen gewaschen werden, die Dämpfe entwickeln und dadurch das Gerät beschädigen könnten.
- Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen.
- HINWEIS: Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Es ist verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen.
- Es ist verboten, Gasleckagen mit offenem Feuer zu prüfen.
- Rauchen verboten.

1.10 Außerordentliche Wartung

Vor jeglichen Wartungsmaßnahmen das Gerät sichern. Außerordentliche Wartungsarbeiten werden bei einem Ausfall oder einer Störung durchgeführt und dürfen nur von qualifiziertem Personal bei spannungslosem Gerät durchgeführt werden. In diesem Bereich kann eine Reparatur oder Auswechslung anfallen. Defekte Teile dürfen nur durch Materialien und Komponenten ersetzt werden, die mit den Originalteilen identisch oder vom Lieferanten angegeben sind. Die Verwendung ungeeigneter Materialien kann dazu führen, dass die Maschine nicht den Sicherheitsnormen entspricht. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Arbeiten von nicht qualifizierten oder nicht autorisierten Technikern entstehen.



Bei Störungen (Kurzschlüsse, Ausfälle, Schäden an Stromkabeln, Gasgeruch, der auf mögliche Undichtigkeiten hinweist etc.) muss das für den normalen Gebrauch der Maschine zuständige Personal unverzüglich die Stromversorgung abschalten bzw. unterbrechen und den Arbeitsbereich sichern.

Achtung: Geräte mit entzündbarem Kältemittelgas (z.B. R290)

R290 ist ein potenziell entzündliches und explosives Gas. Daher sind unbedingt alle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um während der ordentlichen und außerordentlichen Eingriffe jede Art von Gefahr zu vermeiden, die mit diesem Gas verbunden ist. Geeignete Werkzeuge verwenden, weder offene Flammen noch Elektrowerkzeuge einsetzen.

Bei einem Austausch von Komponenten oder einer vom Benutzer ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommenen Änderung am Gerät oder mit nicht genehmigten Ersatzteilen erlischt die Garantie sofort.

1.11 Demontage

Am Ende der Lebensdauer muss das Gerät vor der Demontage der verschiedenen Komponenten vom Netz getrennt werden. Auf die mögliche Verletzungsgefahr achten, die im Hinblick auf die Form und das Gewicht der einzelnen Komponenten besteht.



Das Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass es sich nicht um Hausmüll handelt, sondern das Gerät in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen entsorgt werden muss, insbesondere was das Recycling von Kältemittelgas betrifft. Die verschiedenen Teile (elektrische Komponenten, Gummischläuche, Kabelkanäle etc.) sind so zu sortieren, dass unter Berücksichtigung des Umweltschutzes und der geltenden Gesetze das bestmögliche Ergebnis erzielt wird.

2. EINLEITUNG

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation sorgfältig durch.

Die Anleitung soll dem Benutzer die notwendigen Informationen vermitteln, damit das Gerät vom Transport bis zur Demontage sicher eingesetzt wird. Für ein korrektes Verständnis des Dokuments ist es notwendig, über gute Kenntnisse der verwendeten Begriffe und Symbole zu verfügen, die nachfolgend zusammengefasst sind:



HINWEIS - Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Personals



HINWEIS - Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung



HINWEIS - Entzündungsgefahr Gas R290



Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät benutzen

Die Anleitung ist zum späteren Nachschlagen sorgfältig aufzubewahren. Wird das Gerät veräußert, muss die Anleitung dem neuen Benutzer übergeben werden.

Für einen korrekten Geräteeinsatz:

- Die Sicherheitsvorrichtungen weder entfernen noch abändern;
- Es ist verboten, bewegliche Teile zu kontrollieren, zu reinigen und zu warten;
- Nur für die speziell vorgesehenen Zwecke verwenden;
- Die Anwesenheit von fremdem Personal in Gerätenähe vermeiden;
- Der Einsatz durch Minderjährige oder Erwachsene mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Leistungsfähigkeit ist verboten;
- Für die Wartung nur qualifiziertes Personal einsetzen;
- Das Gerät im Falle einer Störung oder eines unregelmäßigen Betriebs ausschalten;
- Nur die vom Hersteller gelieferten oder von diesem angegebenen Ersatzteile verwenden;
- Der gemessene Schalldruckpegel „A“ liegt unter 70 dB („A“).



Achtung: Der Zugang zur Hauptschalttafel und allen anderen elektrischen Teilen ist sowohl für die Installation als auch die Wartung nur qualifiziertem Personal gestattet.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Sach- oder Personenschäden ab, die durch Nichtbeachtung der in der Anleitung enthaltenen Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen entstehen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Das Gerät entspricht den Richtlinien 2014/30EWG, 2014/35EWG und 2006/42EWG.

Darüber hinaus finden auch die Normen EN 55014-1:2017, EN 55014-2:2015, EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-11:2000, EN 60335-2-89:2010 mit EN 60335-1:2012 + A11:2014, EN 62233:2008 Anwendung..

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

Unsere Kühlelemente bestehen aus einem neutralen oder gekühlten Fach mit statischem oder belüftetem Kühlwanne oder -platte und mit oder ohne Aufsatzvitrine, aus dem im unteren Teil untergebrachten Kühlaggregat und einer Bedien- und Steuertafel.

Die Betriebstemperatur wird durch ein digitales Thermostat reguliert, die Abtauung (programmierbar) erfolgt durch den Stopp des Verdichters oder mit Warmgas, je nach Modell.



Achtung:



R290 ist ein potenziell entzündliches und explosives Gas. Daher sind unbedingt alle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um während der ordentlichen und außerordentlichen Eingriffe jede Art von Gefahr zu vermeiden, die mit diesem Gas verbunden ist.

Nur Fachpersonal darf am Gerät arbeiten. Es hat dabei den Einsatz offener Flammen und elektrischer Instrumente zu vermeiden.

Das Gerät ist mit einer Auffangwanne für Abtauwasser ausgestattet, die durch ein Heizelement verdunstet.

Abhängig von den Modellen, der Abfluss erfolgt auf einer Kondensatwanne aus Kunststoff oder über Anschluss an das Kanalnetz. In diesem Fall muss das Abflussrohr mit einem Siphon in einen offenen Abfluss entleert werden, damit kein Rückfluss aus dem Abwassernetz in die Rohre gelangt.

Auf Anfrage ist eine automatische Kondensatverdunstungswanne durch Heizelement erhältlich (optional).

In den Ausstellvitrinen erfolgt der Zugang von der Serviceseite über Schiebetüren aus gehärtetem Glas; auf der Kundenseite können sie geschlossen, mit Polycarbonate-Klapptüren oder mit einem Rollvorhang ausgestattet geschlossen sein.

Die Vitrine verfügt an den Seiten über Scheiben/Doppelscheiben aus gehärtetem Glas sowie über abnehmbare Hartglasböden. Jeder Boden trägt bei einer gleichmäßigen Verteilung maximal 20 kg. Die Kühlung erfolgt in den Vitrinen durch Kaltluftzirkulation und/oder von der statischen Kühlung der Wanne/Platte; die Beleuchtung gehört zur Standardausstattung.

Der Gerätebetrieb entspricht den Vorschriften UNI EN ISO 23953-1:2006, UNI EN ISO 23953-2:2006 gemäß den in der Tabelle unter Punkt 5.1 angegebenen und auf dem Typenschild des Geräts angezeigten Klimaklassen. Sollte die Raumtemperatur höher sein, kann sich dies auch auf die Gerätetemperatur auswirken, was zu Fehlstörungen oder Schäden führen kann.

4. TRANSPORT UND HANDHABUNG



Wird das Gerät auf Paletten transportiert, muss es mit einem Gabelstapler oder einem anderen geeigneten Hebezeug, das von geschultem Personal bedient wird, entladen werden. Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist beim Be- und Entladen verboten. Fehlbedienungen können zu Quetschverletzungen führen.

Bei Stößen kommt es an den Geräteflächen sofort zu Schäden. In dieser Phase ist der Aufenthalt in unmittelbarer Nähe von nicht direkt am Eingriff beteiligten Personen zu untersagen. Das für die Handhabung, Positionierung, Montage und Demontage zuständige Personal muss darauf spezialisiert und mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (z.B. Arbeitsschuhe, Sicherheitsschuhe) ausgestattet sein.

5. EINSATZBEDINGUNGEN UND TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Das Gerät wurde für die Ausgabe und Ausstellung von Gerichten und Getränken entwickelt, für deren Aufbewahrung eine niedrige Temperatur erforderlich ist. Da die Geräte nicht für eine dauerhafte Konservierung der Gerichte bestimmt sind, dürfen die Gerichte nur im Ausgabezeitraum ausgestellt werden. Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäß.



Achtung: Die Geräte sind nicht für eine Aufstellung im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen (Regen, pralle Sonne etc.) ausgesetzt sind.

Achtung: In diesen Geräten keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter oder Gegenstände mit brennbarem Treibmittel aufbewahren.

5.1 Klima- und Temperaturklasse

Die auf dem Typenschild beschriebene Klimaklasse bezieht sich auf die folgenden Werte:

KLIMAKLASSE: 2	KLIMAKLASSE: 3
• 22 °C Raumtemperatur mit 65 % relativer Feuchtigkeit	• 25 °C Raumtemperatur mit 60 % relativer Feuchtigkeit
• (IEC/EN ISO 23953)	• (IEC/EN ISO 23953)

Sicherheitsnorm: IEC/EN 60335-2-89 (32 °C ± 2 °C)

Das Typenschild enthält die Angaben und die technischen Daten des Produkts. Die Typenschildinformationen sind unten aufgeführt:

Emainox s.r.l. - Via Pontebbana 9 - 33098 Valvasone PN (Italy)

MOD. ART.

MATR.

EL V ~ Hz A kW

CLIMATIC CLASS ILLUMINAZIONE W

REFRIGERANTE 9 Gr IP

RESISTENZA SCARICO W RESISTENZA SBRINAMENTO W

GAS ISOLAMENTO

MADE in ITALY

CE

- Hersteller
- 1. Baujahr des Geräts
- 2. Modell Artikel
- 3. Produktionscode
- 4. Seriennummer
- 5. Elektrische Daten: Versorgungsspannung (V), Anzahl der Phasen (~), Versorgungsfrequenz (Hz), Stromaufnahme (A) und maximale Leistungsaufnahme (kW)
- 6. Klimaklasse
- 7. Beleuchtungsleistung (W)
- 8. Kältemittelgas
- 9. Menge Kältemittelgas (Gr)
- 10. Staub- und Wasserschutzniveau (IP)
- 11. Entladungswiderstand (W)
- 12. Abtauwiderstand (W)
- 13. Isoliergas

 Achtung: Vor der Installation des Geräts prüfen, ob der vorgesehene elektrische Anschluss den Angaben auf dem Typenschild entspricht. Es ist verboten, das Typenschild oder andere Warnschilder zu entfernen oder abzuändern.

5.2 Bedienungen und Kontrollen

Das Gerät wird über einen elektrischen Schaltkasten gesteuert, der im Verdichterfach untergebracht ist.

6. INSTALLATION

6.1 Kontrolle bei Geräteannahme

Vor dem Auspacken sicherstellen, dass die Schutzhülle nicht beschädigt ist. Etwaige Schäden sind dem Spediteur unverzüglich zu melden. Auf keinen Fall darf dem Hersteller ein beschädigtes Gerät ohne vorherige Mitteilung und ohne vorherige schriftliche Genehmigung zurückgegeben werden.

6.2 Aufstellung

 Die beschriebenen Abläufe müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Vor der Installation das Gerät vom Stromnetz trennen. Das Gerät in einem belüfteten Raum, fernab von Wärmequellen und so aufstellen, dass ein guter Luftaustausch in dem vom Verdichter belegten Bereich gewährleistet ist. Das Kühlelement ist für den Einsatz in einem Raum mit einer Höchsttemperatur von 22 °C ausgelegt (siehe Klimaklasse auf dem Typenschild). Sollte die Raumtemperatur höher sein, kann sich dies auch auf die Temperatur der Vitrine oder Platte auswirken, was zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät führen kann.

Das Gerät mit Hilfe eines Gabelhubwagens für Paletten aufstellen. Erfolgt dies nach dem Auspacken, sind die Oberflächen vor Stößen zu schützen. Nach Abschluss der Installation kann der Schutzfilm entfernt werden. Dabei sehr langsam vorgehen, um zu verhindern, dass kein Klebstoff auf den Oberflächen zurückbleibt.

Vor der Montage des Geräts die Ebenheit der Einbaufäche überprüfen. Das Gerät ist serienmäßig mit höhenverstellbaren Füßen ausgestattet, durch die eventuelle Unebenheiten oder Neigungen des Fußbodens ausgeglichen werden können. Eine falsche Nivellierung kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen.

HINWEIS: Nicht die Löcher in den Möbeln abdecken, die der Belüftung des Technikfachs dienen. Eine Abdeckung kann zu Fehlfunktionen am Gerät führen. HINWEIS: Keine brennbaren Materialien und Flüssigkeiten in Gerätenähe lagern oder verwenden, keine elektrischen Geräte in den Fächern verwenden.

6.3 Bereitstellung durch den Kunden

Eine geerdete Steckdose vorsehen, deren Leistungsaufnahme dem Wert auf dem Typenschild entspricht. Bei Modellen mit Anschluss an das Kanalnetz muss das Abflussrohr mit einem Siphon in einem offenen Abfluss entleert werden, damit kein Rückfluss aus dem Abwassernetz in die Rohre gelangt.

6.4 Elektrische Anschlüsse

 Sie müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften vor Ort durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden. Vor dem Anschluss ist sicherzustellen, dass Spannung und Frequenz den Angaben auf dem Typenschild des Geräts entsprechen. Beim elektrischen Anschluss wird das Gerät an eine Steckdose im Raum angeschlossen, die auch nach der Installation zugänglich sein muss, oder über den Anschluss eines Netzkabels an der Klemmenleiste, die sich innen der Bedienblende des Elementes befindet (auf der rechten Innenseite). Bei Modellen mit Rädern, ein Industriestecker ist standardmäßig unter der Möbelsohle montiert.

Das Kabel muss die Mindesteigenschaften des Typs H05 RNF und einen effizienten Schutzleiter aufweisen, der auf der Grundlage der Gesamtleistung des Geräts und aller anderen Geräte oder Zubehörteile, die an dieselbe Klemmleiste angeschlossen sind, korrekt dimensioniert ist (siehe Typenschild).

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst oder durch qualifiziertes Personal ersetzt werden.

Der Stromversorgungsanlage des Geräts einen korrekt dimensionierten allpoligen Leitungsschutzschalter vorschalten, der zwischen den Kontakten eine Öffnung von mindestens 3 mm gewährleistet. Das Erdungskabel darf nicht unterbrochen werden.



Die elektrische Sicherheit dieses Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn die oben genannten Bedingungen erfüllt sind und wenn das System auch in Bezug auf den Potentialausgleich in Ordnung ist (die Anschlussschraube am Eingang des Netzkabels und Aufklebers mit dem Symbol verwenden.



Alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Fall ab, dass die Sicherheitsvorschriften nicht eingehalten werden.

7. BETRIEB / GEBRAUCH

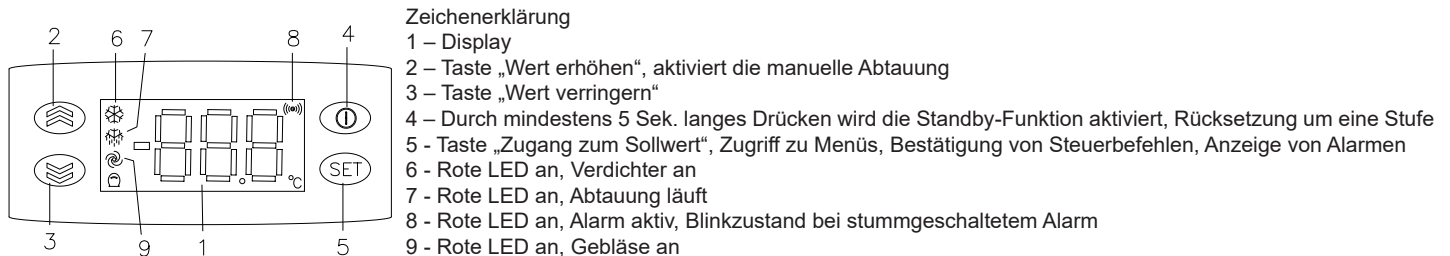
7.1 Zweckbestimmung und Einschränkungen

- Bevor das Gerät zum ersten Mal benutzt wird, ist es innen mit lauwarmem Wasser und Neutralseife zu reinigen. Schleifende Reinigungsmittel oder Scheuermittel vermeiden, sodann spülen und gründlich abtrocknen. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für einen nicht vorgesehenen Produktgebrauch ab.
- Die Geräte wurden für die Ausgabe und Ausstellung von Gerichten und Getränken entwickelt, für deren Aufbewahrung eine niedrige Temperatur erforderlich ist. Da die Geräte nicht für eine dauerhafte Konservierung der Gerichte bestimmt sind, dürfen die Gerichte nur für die Ausgabe ausgestellt werden.
- Die Maschinen sind nicht für den Einsatz in nicht kontrollierter Umgebung geeignet, die Geräte sind nicht für eine Aufstellung im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen (Regen, pralle Sonne etc.) ausgesetzt sind.
- Die Einführung von heißen oder verdunstenden flüssigen Gerichten vermeiden. Das Gerät dient der Beibehaltung der Produkttemperatur und nicht als Schockfroster, daher sollte das Produkt nur eingeführt werden, wenn es bereits gekühlt ist.
- Die aufzubewahrenden Lebensmittel bedecken oder umhüllen.
- Die Öffnungszeit der Türen oder des Vorhangs auf die für die Einführung oder Entnahme der Lebensmittel strikt erforderliche Zeit einschränken.
- Jeder Boden trägt bei einer gleichmäßigen Verteilung maximal 20 kg.
- Achtung: Keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter oder Gegenstände mit brennbarem Treibmittel aufbewahren.

7.2 Inbetriebnahme

- Den vor dem Gerät befindlichen Schutzschalter einschalten.
- Den Hauptschalter **A** auf dem Bedienfeld betätigen (Abb. 1). Die eingebaute Kontrollleuchte schaltet sich ein und zeigt damit an, dass das Gerät unter Spannung steht.
- Den Schalter **C** betätigen, um die Lichter einzuschalten.
- Den digitalen Temperaturregler der Abb. 1 einschalten, indem die Taste **4** für mindestens 5 Sekunden gedrückt wird (siehe Abbildung des digitalen Thermostats).
- Wenn die Temperatur im Kühlelement höher als der am Thermostat eingestellte Wert ist, setzt sich der Verdichter in Betrieb und die Kontrollleuchte **6** des digitalen Thermostats schaltet sich ein.

7.3 Digitales Thermostat



GEBRAUCH

Während des normalen Betriebs zeigt das Gerät die Temperatur an, die von der Sonde im Kühlbereich gemessen wird (Vitrine Wanne/Platte, Fach).

Um den aktuellen Sollwert anzuzeigen: (gewählter Temperaturwert), die Set-Taste drücken und loslassen, es erscheint die Meldung „Set“, nun erneut die Set-Taste drücken.

Um den Arbeitssollwert zu ändern, die Set-Taste drücken und loslassen, so dass die Meldung „Set“ erscheint; nun erneut die Set-Taste drücken und der eingestellte Wert erscheint; um ihn abzuändern, innerhalb von 15 Sekunden die Tasten ▲(2) oder ▼(3) drücken, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern; nach der Änderung die Set-Taste drücken, um den neuen Wert zu speichern.

Der Sollwert kann innerhalb der eingestellten maximalen und minimalen Temperaturgrenzen eingestellt werden.

Die Abtaung kann jederzeit durch mindestens 5 Sek. langes Drücken der Taste ▲ (2) aktiviert werden; die nächste automatische Abtaung erfolgt ab diesem Zeitpunkt nach der vom Hersteller eingestellten Abtauzeit.

SIGNALE UND ALARME

„E1“ auf der Anzeige meldet eine **defekte Thermostatsonde** und zeigt eine der folgenden Störungen an: falsche Wannensonde, defekte Wannensonde, defekte Anschlüsse; den Zustand der Sonde und den Anschluss zwischen dem Gerät und der Sonde überprüfen.

„E2“ auf der Anzeige meldet eine **defekte Verdampfersonde** und zeigt eine der folgenden Störungen an: falsche Verdampfersonde in der Vitrine, defekte Sonde, defekte Anschlüsse; den Zustand der Sonde und den Anschluss zwischen dem Gerät und der Sonde überprüfen.

„AH1“ auf der Anzeige meldet einen **Hochtemperaturalarm** und zeigt an, dass der Messwert größer als der Höchstwert ist, der nach der festgesetzten Zeitspanne eingestellt wurde; dies hat keinen Einfluss auf die Regulierung und der Alarm wird zurückgesetzt, sobald die Temperatur unter den Höchstwert fällt.

„AL1“ auf der Anzeige meldet einen **Niedertemperaturalarm** und zeigt an, dass der Messwert geringer als der Mindestwert ist, der nach der festgesetzten Zeitspanne eingestellt wurde; dies hat keinen Einfluss auf die Regulierung und der Alarm wird zurückgesetzt, sobald die Temperatur über den Mindestwert steigt.

Die Änderung der vom Hersteller festgelegten Konfigurationsparameter des Thermostats darf nur von qualifiziertem Personal unter Beachtung der Geräteanweisungen durchgeführt werden.



Bei Störungen (Kurzschlüsse, Ausfälle, Schäden an Stromkabeln, Gasgeruch, der auf mögliche Undichtigkeiten hinweist etc.) muss das für den normalen Gebrauch der Maschine zuständige Personal unverzüglich die Stromversorgung abschalten bzw. unterbrechen und den Arbeitsbereich sichern.

R290

7.4 Vollständige Abschaltung

Bei einer langfristigen Außerbetriebnahme sind die folgenden Vorschriften zu beachten:

- Den Hauptschalter ausschalten.
- Die vorgeschaltete Stromversorgung ausschalten.
- Den Stecker ziehen.
- Alle Lebensmittel aus der Wanne/Platte, Vitrine oder Schrankfach nehmen und sowohl den Innenraum als auch das Zubehör reinigen.
- Die Vitrinen- und Schrankfach Türen halb offen lassen, damit es zu einem Luftwechsel und keinen unangenehmen Gerüchen kommt.
- Die Edelstahlfächen mit einer Schicht Vaselineöl schützen. Hierzu die Flächen mit einem leicht mit Öl getränkten Tuch energisch abreiben.
- Die Räume in regelmäßigen Abständen lüften.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

8.1 Ordentliche Wartung

Die Reinigung darf erst dann erfolgen, wenn die dem Gerät vorgeschaltete Stromversorgung unterbrochen wurde.

Während der Reinigung müssen Kabel und Stecker so angeordnet werden, dass sie für den Bediener, der den Vorgang durchführt, stets sichtbar sind. Die ordentliche und vorbeugende Wartung besteht im Wesentlichen aus der wöchentlichen Reinigung der Edelstahlteile mit lauwarmem Wasser und Neutralseife, gefolgt von einem Nachwaschen und einer sorgfältigen Trocknung. Keine direkten Wasserstrahlen einsetzen. Die Kondensatorrippen des Kälteaggregats sollten mindestens alle drei Monate gereinigt werden. Diese Arbeiten müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

ACHTUNG:

- Der Einsatz von scheuernden oder korrosiven Reinigungsmitteln ist grundsätzlich zu vermeiden.
- HINWEIS: Den Abtauprozess nicht durch den Einsatz von Vorrichtungen wie Stahlwolle, Bürsten oder spitzen Schabern aus Metall beschleunigen.
- Chlorbleiche, Salzsäure und andere chlorhaltige Verbindungen beschädigen den Edelstahl.
- Farbige Teile müssen mit Silikonwachs gereinigt werden.
- Der Boden unter dem Gerät darf nicht mit korrosiv wirkenden Substanzen gewaschen werden, die Dämpfe entwickeln und dadurch das Gerät beschädigen könnten.
- Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen.
- HINWEIS: Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Es ist verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen.
- Es ist verboten, Gasleckagen mit offenem Feuer zu prüfen.
- Rauchen verboten.

8.2 Außerordentliche Wartung

Vor jeglichen Wartungsmaßnahmen das Gerät sichern. Außerordentliche Wartungsarbeiten werden bei einem Ausfall oder einer Störung durchgeführt und dürfen nur von qualifiziertem Personal bei spannungslosem Gerät durchgeführt werden. In diesem Bereich kann eine Reparatur oder Auswechslung anfallen. Defekte Teile dürfen nur durch Materialien und Komponenten ersetzt werden, die mit den Originalteilen identisch oder vom Lieferanten angegeben sind. Die Verwendung ungeeigneter Materialien kann dazu führen, dass die Maschine nicht den Sicherheitsnormen entspricht. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Arbeiten von nicht qualifizierten oder nicht autorisierten Technikern entstehen.



Bei Störungen (Kurzschlüsse, Ausfälle, Schäden an Stromkabeln, Gasgeruch, der auf mögliche Undichtigkeiten hinweist etc.) muss das für den normalen Gebrauch der Maschine zuständige Personal unverzüglich die Stromversorgung abschalten bzw. unterbrechen und den Arbeitsbereich sichern.



Achtung: Geräte mit entzündbarem Kältemittelgas (z.B. R290)



R290 ist ein potenziell entzündliches und explosives Gas. Daher sind unbedingt alle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um während der ordentlichen und außerordentlichen Eingriffe jede Art von Gefahr zu vermeiden, die mit diesem Gas verbunden ist. Geeignete Werkzeuge verwenden, weder offene Flammen noch Elektrowerkzeuge einsetzen.

Bei einem Austausch von Komponenten oder einer vom Benutzer ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommenen Änderung am Gerät oder mit nicht genehmigten Ersatzteilen erlischt die Garantie sofort.

8.3 Mögliche Störungen

Bei Störungen siehe „Signale und Alarme des digitalen Thermostats“ der beigelegten Bedienungsanleitung.

Wird nach Durchführung der angezeigten Kontrollen kein einwandfreier Betrieb erreicht, ist das Gerät abzuschalten und umgehend der Lieferant zu kontaktieren.

9. DEMONTAGE

Am Ende der Lebensdauer muss das Gerät vor der Demontage der verschiedenen Komponenten vom Netz getrennt werden. Auf die mögliche Verletzungsgefahr achten, die im Hinblick auf die Form und das Gewicht der einzelnen Komponenten besteht.



Das Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass es sich nicht um Hausmüll handelt, sondern das Gerät in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen entsorgt werden muss, insbesondere was das Recycling von Kältemittelgas betrifft. Die verschiedenen Teile (elektrische Komponenten, Gummischläuche, Kabelkanäle etc.) sind so zu sortieren, dass unter Berücksichtigung des Umweltschutzes und der geltenden Gesetze das bestmögliche Ergebnis erzielt wird.

10. BEIGEFÜGTE DOKUMENTATION

- Prüfbescheinigung
- Schaltplan
- Bedienungsanleitung für Thermostat